
Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. Rundbrief Nr. 16 vom August 2010

Editorial

Die ersten Projektideen aus unserem Regionalen Entwicklungskonzept 2007-13 haben wir „abgearbeitet“ oder zumindest angegangen.

20 Vorhaben, darunter viele Kooperationsprojekte, wie die Marke Allgäu, die Wander- oder Radregion Allgäu, Kulturführerausbildung, Allgäu Barrierefrei oder WaldInfoPlan sind bereits bewilligt und laufen. Es ist also Zeit für neue Projekte! Wenn Sie Ideen für die Entwicklung der Region haben – vielleicht bekommen Sie ja einige Inspiration im Sommerurlaub? – dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung! Wir sind gerne bei der Konzeption behilflich und prüfen Möglichkeiten für Förderungen.

Und noch ein Tipp: Schauen Sie vorbei! - Auf der Allgäuer Festwoche können Sie sich über unsere Aktivitäten informieren. Wir freuen uns über Ihren Besuch in der Halle 10a.

Dr. Sabine Weizenegger
Julia Empter-Heerwart

Inhalt

Verein und LAG.....	2
Projektneuigkeiten.....	2
Marke Allgäu	2
Kulturführerausbildung 2010	2
Allgäuer Herbstmilchwochen 2010.....	2
Blühende Landschaft	3
Projektideen erwünscht!	3
Wortweiser.....	3
Fortbildungen und Tagungen.....	3
Kooperationen.....	4
Wettbewerbe / Fördermöglichkeiten	4
Sonstiges.....	5
Literaturhinweise.....	5
Termine	6

Verein und LAG

Allgäu.er.leben! Leader Aktionsgruppen auf der Allgäuer Festwoche

Zusammen mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) und vielen Projektpartnern präsentieren sich die Leader-Aktionsgruppen aus dem Allgäu dieses Jahr wieder einmal auf der Allgäuer Festwoche in Kempten. Besuchen Sie uns in Halle 10a und entdecken Sie auf der Wanderung „Allgäu.er.leben“ was die Regionalentwicklung alles zu bieten hat. Lassen Sie sich dafür einen Wanderpass geben und erkunden Sie die Halle Stand für Stand! Täglich 10 bis 18 Uhr.

Exkursion Regionalentwicklung



Ein Blick hinter die Kulissen unserer Projekte wird Ihnen auch dieses Jahr wieder ermöglicht. Am **1. Oktober 2010** geben wir Ihnen von 9 bis 15 Uhr einen Einblick in die Zeitreise des Allgäuer Bergbauernmuseums und einen Ausblick vom Alpkönigblick, genießen Mittags Regionales mit dem Allgäuer Alpenrind und lernen anschließend die Streueverwertung der Allgäuer Moorallianz kennen. Detaillierte Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle. Anmeldeschluss ist der **29. September 2010**.

Projektneuigkeiten

Marke Allgäu



Im Projekt „Marke Allgäu“ wird ein wichtiger Meilenstein erreicht – der mit dem Allgäuer Markentag am 16.08.2010 gefeiert wird. Dann wird das in den vergangenen Monaten Erarbeitete der Öffentlichkeit vorgestellt.

Klar ist aber auch, dass die Arbeit nun erst richtig beginnt – die Marke muss genutzt und gelebt werden. Ab September wird

bei der Allgäu Initiative Herr Stefan Nitschke das Projekt betreuen. Wir wünschen viel Erfolg und werden unseren Teil gerne beitragen.

Kulturführerausbildung 2010

Ab sofort können spannende Touren mit fachkundiger persönlicher Führung zu kulturellen Themen gebucht werden. Den 51 fertig ausgebildeten Kulturführern wurden auf einer Abschlussveranstaltung im Juli ihre Zertifikate überreicht. Wir gratulieren!



Teilnehmer der Burgenseminare auf Exkursion mit Dozent Dr. Joachim Zeune

Die Mitte März gestartete Qualifizierungsmaßnahme der Regionalentwicklung Oberallgäu, dem Tourismusverband Pfaffenwinkel und dem Kulturbüro des Landkreises Ostallgäu wurde im Juli erfolgreich abgeschlossen. In zahlreichen Seminaren und Exkursionen der verschiedensten Themengebiete, wie z.B. Erarbeitung und Aufbau einer Führung, Rhetorik, Geographie, Burgen oder Bergbau, haben sich die Teilnehmer ausbilden lassen.

Die Broschüre mit den selbständig tätigen Kulturführern und ihren Spezialgebieten ist über die Geschäftsstelle erhältlich.

Allgäuer Herbstmilchwochen 2010

Die Allgäuer Herbstmilchwochen gehen in eine neue Runde. Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr gibt es auch 2010 wieder



viele interessante Veranstaltungen rund um die Milch im Allgäu. Vom 14. August bis 31. Oktober können Sie bunte Käse-Wein-Abende, Bauernhofführungen, Kulinarische Wanderungen oder Milchmärkte besuchen und sich über alle Themen der Milch informieren. Das ausführliche Programm und alle Informationen unter

► www.herbstmilchwochen.de

Blühende Landschaft

Rund 70 Teilnehmer haben an dem Seminar „Blühende Landschaft – auf landwirtschaftlichen und kommunalen Fläche“ am 17. Juli teilgenommen. Auf mehreren Exkursionen und bei vielen interessanten Vorträgen konnten sich alle Teilnehmer über die Möglichkeiten für eine blütenreichere Landschaft informieren. Während des Vortrags über das „Netzwerk Blühender Bodensee“ entstand die Idee auch die hiesigen Initiativen zu bündeln und auf eine gemeinsame Basis zu stellen.

► www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de/bluehende_landschaft.html



Landwirt Jürgen Wegmann inmitten seiner „Blühenden Landschaft“

Projektideen erwünscht!

Die ersten Projektideen aus unserem Regionalen Entwicklungskonzept 2007-13 haben wir „abgearbeitet“ oder zumindest angegangen. Es ist also Zeit für neue Projekte!

Wenn Sie Ideen für die Entwicklung der Region haben dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung! Wir sind gerne bei der

Konzeption behilflich und prüfen Möglichkeiten für Förderungen. Projektträger können nicht nur Kommunen, sondern auch z.B. Vereine oder Verbände sein. Wichtig ist, dass aus dem Projekt ein Nutzen für die ganze Region entsteht und verschiedene Akteure eingebunden sind.

Wortweiser

Was bedeutet eigentlich...

...LEADER?

LEADER ist in diesem Fall nicht englisch, sondern eine Abkürzung für „Liaisons Entre les Actions de Développement de l'Economie Rurale“. Ins Deutsche übersetzt bedeutet das „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der Wirtschaft im Ländlichen Raum“.

Das EU-Programm hieß in der letzten Förderphase LEADERplus, in der aktuellen aber LEADER 2007-13.

...LAG?

LAG ist die Abkürzung für LEADER-Aktionsgruppe. Der Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. hat in unserer Region die Funktion der LAG. Jeder Bürger, Verband, Verein und jedes Unternehmen kann dem Verein und damit der LAG beitreten und sich so in die Regionalentwicklung unterstützen.

Fortbildungen und Tagungen

Wir sind bei der Vermittlung von Fahrge-meinschaften gerne behilflich.

Symposium zur Agrobiodiversität

Das Informations- und Koordinationszentrum für Biologische Vielfalt (IBV) veranstaltet dieses Jahr sein Symposium zum Thema „Neue Wege zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung der Agrobiodiversität - Effektivität und Perspektiven von Fördermaßnahmen im Agrarbereich“ gemeinsam mit DIVERSITAS Deutschland

e.V. und dem Netzwerk-Forum zur Biodiversitätsforschung Deutschland (Nefo) des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung (UFZ). Das Symposium findet am 09. und 10. November in Bonn statt.

► www.genres.de

Kooperationen

Demochange

Mit den verschiedensten Facetten des demographischen Wandels beschäftigt sich das Interreg IVb-Projekt "Demochange", in dem auch das Allgäu Partner ist. Was tun, wenn Engpässe auf dem Arbeitsmarkt entstehen? Wie wird sich die Wohnraumnachfrage künftig gestalten? Braucht es eine andere Form von Tourismus und welche generationenübergreifenden Netzwerke können Abhilfe schaffen? Um diese und andere Fragen zu beantworten stehen Fördergelder aus dem Interreg-IVb-Programm zur Verfügung. Noch bis 2012 können Maßnahmen umgesetzt werden, für die Koordination im Allgäu ist die Allgäu Initiative zuständig." Für Interessierte gibt es die Möglichkeit sich aktiv an den Teilprojekten zu beteiligen. Wer sich einbringen möchte sollte sich einfach mit der Allgäu Initiative in Verbindung setzen. ► www.standortallgaeu.de/allgaeu-initiative-team.html

Wettbewerbe / Fördermöglichkeiten

Wettbewerb: Zukunftsfähige Landnutzung in Bayern

Bayerns Landwirtschaftsminister Helmut Brunner hat den Wettbewerb "Zukunftsfähige Landnutzung in Bayern" ausgerufen. Bewerben können sich landwirtschaftliche Unternehmen, Zusammenschlüsse und Partnerschaften, die gelungene Beispiele für eine nachhaltige und leistungsfähige Landbewirtschaftung zu prä-

sentieren haben. Preisgelder bis zu 10.000 € winken. Der **15. September 2010** ist Einsendeschluss.

► landwirtschaft.bayern.de

Fotowettbewerb Naturparke

Der Verband Deutscher Naturparke veranstaltet den Fotowettbewerb "Augenblick Natur! 2010". Gehen Sie auf Entdeckungsreise und fotografieren Sie Ihre Lieblingsmotive: selten beobachtete Tiere, die Rinde eines mächtigen alten Baumes, faszinierende Lichtstimmungen oder auch das Leben und Arbeiten inmitten eines Naturparks. Der Wettbewerb läuft noch bis zum **31. Oktober 2010**.

Übrigens: Mit Bildern aus dem Naturpark Nagelfluhkette sorgen Sie dafür, dass das Allgäu auch über seine Grenzen hinaus im Gespräch bleibt!

► www.naturparke.de >Fotowettbewerb

Aktive Bürgerschaft

Wer mit wegweisenden Beispielen aktiv Verantwortung für das soziale und kulturelle Leben vor Ort übernimmt, kann sich jetzt für den Förderpreis „Aktive Bürgerschaft“ bewerben. Gesucht werden herausragende Konzepte in den vier Kategorien mitStiften, mitGestalten, mitMachen und mitBestimmen. Mit insgesamt 30.000 € werden die besten Projekte belohnt. Anmeldeschluss ist der **1. September 2010**.

► www.aktive-buergerschaft.de/foerderpreis/

Bürgerbeteiligung: Reinhard Mohn Preis 2011

Neue Wege der Bürgerbeteiligung werden von der Bertelsmann Stiftung mit insgesamt 150.000 € prämiert. Vorbildliche und übertragbare Konzepte aus aller Welt zum Motto „Demokratie vitalisieren – politische Teilhabe stärken“ sollen eingereicht, diskutiert und bewertet werden. Jeder ist dazu eingeladen! Teilnahmefrist ist der **22. August 2010**.

► vitalizing-democracy.org

wissen.schafft.arbeit

Mit dem mit 20.000 € dotierten Preis der Technischen Universität Chemnitz soll der nachhaltige Wissens- und Technologietransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft gefördert werden. Herausragende Beispiele werden publik gemacht. Bewerbungsfrist ist der **15. September 2010**.

► www.wissenschafttarbeit.de

Internationaler DLG-Preis

Die DLG fördert junge Nachwuchskräfte der Agrar- und Ernährungswirtschaft in Form von Junioren- und Fortbildungsstipendien. In der Kategorie „Juniorenpreise“ können Auszubildende zwischen 18 und 24 Jahren bis 2.500 € gewinnen. Die „Fortbildungspreise“ in Höhe von jeweils 4.000 € richten sich an junge Fachleute im Alter zwischen 24 und 36 Jahren. Bewerbungsschluss ist der **15. Oktober 2010**.

► www.dlg.org/dlg-preis2011.html

Bundeshauptstadt der Biodiversität

Die Deutsche Umwelthilfe sucht die Stadt oder Gemeinde, die bundesweit das größte Engagement für den Schutz der biologischen Vielfalt zeigt. Den besten Kommunen und Projekten winken zweckgebundene Preisgelder in Höhe von insgesamt 50.000 €. Bewerbungsschluss ist der **31. Oktober 2010**.

► www.biodiversitätskommune.de

Kultur 2007 bis 2013

Mehrjährige Kooperationsprojekte und kleinere Kooperationsmaßnahmen zwischen mehreren Ländern im Kulturbereich werden durch das Förderprogramm Kultur der EU unterstützt. Das Internetportal „Europa fördert Kultur“ gibt nähere Auskünfte. Projekte können bis **1. Oktober 2010** eingereicht werden.

► www.europa-foerdert-kultur.info

>Kultur >Förderbereich1

Sonstiges

Fahrtziel Natur – Naturschutzgebiet Allgäuer Hochalpen für Award nominert

Am 3. September wird der „Fahrtziel Natur-Award 2010“ in Düsseldorf verliehen. Zu den drei Finalisten gehört auch das Naturschutzgebiet Allgäuer Hochalpen. Dieses hat damit Chancen auf ein Kommunikationspaket im Wert von 25.000 €. Die Kooperation der großen Naturschutzverbände mit der Deutschen Bahn setzt sich mit ihrer Initiative für einen nachhaltigen Tourismus in Deutschland ein.

Wir gratulieren dem Naturschutzgebiet Allgäuer Hochalpen zur Nominierung und drücken für den 3. September die Daumen. ► www.fahrtziel-natur.de

Literaturhinweise

ÖPNV in nachfrageschwachen Räumen

Viele Landkreise und Städte stehen vor dem Problem, dass ihre Angebote für den öffentlichen Personennahverkehr immer weniger nachgefragt und damit immer unwirtschaftlicher werden, gleichzeitig aber eine notwendige Daseinsvorsorge darstellen. Dieses Dilemma greift die aktuelle Ausgabe des IzR auf. Ganz praxisnah diskutiert sie Alternativen zum herkömmlichen ÖPNV-Angebot, etwa Rufbusse, Anruf-Sammeltaxis oder ehrenamtlich gesteuerte Bürgerbusse. Gleichzeitig stellt sie aber auch grundsätzliche Fragen, so nach der Verantwortung der Raumordnung und ob der Staat überhaupt verpflichtet ist, unter allen Umständen Mobilität zu sichern. (Rezension der DVS, landaktuell 4.2010) ► Informationen zur Raumentwicklung (IzR), Heft 7.2010, BBSR, 6 Euro

► www.bbsr.bund.de >veröffentlichungen >izr

Termine

Allgäu.er.leben! Allgäuer Festwoche,
Halle 10a, 14. bis 22. August 2010, täglich
10 bis 18 Uhr

Eröffnung Herbstmilchwochen auf der
Allgäuer Festwoche, 18. August 2010,
14.00 Uhr

**Exkursion Regionalentwicklung – Ein
Blick hinter die Kulissen** 1. Oktober 2010

In eigener Sache

Halten Sie uns auf dem Laufenden und
melden Sie uns aktuelle Vorhaben,
interessante Veranstaltungen oder neue
Entwicklungen aus Ihren Projekten. Wir
freuen uns auf Ihre Neuigkeiten und
veröffentlichen sie hier.

Nähere Informationen zu allen unseren
Projekten gibt es auf unserer Internetseite:

www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de

Impressum/Kontakt

Regionalentwicklung Oberallgäu e.V.
Dr. Sabine Weizenegger
Julia Empter-Heerwart
Rathausplatz 1
D-87452 Altusried
Tel.: +49-8373-299 14
Fax: +49-8373-299 11
E-mail: info@regionalentwicklung-oa.de
www.regionalentwicklung-oa.de



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europä-
ischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raumes (ELER).